

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg

Federführung:
Dezernat I, Kämmereiamt

Beteiligung:

Betreff:

**Umbesetzung des Aufsichtsrates der
Heidelberger Straßen- und Bergbahn GmbH**

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 06. Dezember 2010

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	17.11.2010	N	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Gemeinderat	02.12.2010	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

Inhalt der Information:

Der Haupt- und Finanzausschuss und der Gemeinderat nehmen Kenntnis von der Absicht der Stadt Heidelberg, in der Gesellschafterversammlung der HSB GmbH Herrn Christoph Rothfuß in den Aufsichtsrat der HSB GmbH zu wählen.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 17.11.2010

Ergebnis: Kenntnis genommen

Sitzung des Gemeinderates vom 02.12.2010

Ergebnis: Kenntnis genommen

Begründung:

Der Aufsichtsrat der HSB setzt sich entsprechend dem gemeinderätlichen Grundsatzbeschluss vom 02.07.1975 zur Holdingkonstruktion für die Heidelberger Straßen- und Bergbahn GmbH wie folgt zusammen:

1. Oberbürgermeister als Vorsitzender	1
2. Stadtkämmerer	1
3. Vom Gemeinderat gewählte Vertreter der Belegschaft der HSB, die nach einer entsprechend dem Betriebsverfassungsgesetz durchgeführten Urwahl von den Arbeitnehmern dem Gemeinderat vorgeschlagen wurden.	2
4. Vom Gemeinderat gewählte Gemeinderatsmitglieder	6
Von der Gesellschafterversammlung zu wählende Mitglieder	10
5. Von den Arbeitnehmern der HSB aufgrund des Betriebsverfassungsgesetzes gewählte Mitglieder	5
Mitglieder insgesamt	15

Die Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Heidelberg hat beantragt, anstelle von Frau Deckwart-Boller Herrn Rothfuß in den Aufsichtsrat der Heidelberger Straßen- und Bergbahn GmbH zu wählen.

Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung beabsichtigt, der beantragten Umsetzung des Aufsichtsrates der HSB zuzustimmen.

Die Erteilung einer Weisung ist möglich.

gezeichnet

Dr. Eckart Würzner